GGV LUZERN
GEMEINDESCHREIBER- UND GESCHÄFTSFÜHRERVERBAND

Weiterbildung vom 21. Juni 2021

Abstimmungsbotschaften bei Urnenabstimmungen Kaufleute 2022

Abstimmungsbotschaften bei Urnenabstimmungen

Abteilung Gemeinden,

Justiz- und Sicherheitsdepartement

21.06.2021

Programm

1. Funktion der Abstimmungsbotschaft
2. Verantwortungsbereich der Gemeinden
3. Abgrenzung: Information vor Gemeindeversammlung

➢ Fragerunde

4. Abstimmungsbotschaft als Bringschuld mit Ausblick

➢ Fragerunde

5. Grundsatz der Sachlichkeit
6. Abstimmungsfrage

➢ Fragerunde

1. Funktion der Abstimmungsbotschaft

- Art. 34 Abs. 2 BV: Garantie der politischen Rechte

Schutzbereich: Freie Willensbildung und unverfälschte Stimmabgabe

- Ziel: Möglichkeit zur objektiven Information vor Abstimmung

Freier und umfassender Prozess der Meinungsbildung muss möglich sein.

2. Verantwortungsbereich der Gemeinden

- Information über alle für die Meinungsbildung notwendigen Fakten, Art. 34 Abs. 2 BV

Beschränkung auf das Wesentliche:

- nicht jede Einzelheit der Vorlage und
- nicht alle denkbaren Einwendungen
- leserfreundlich

3. Abgrenzung: Info vor Gemeindeversammlung

LGVE 2004 III Nr. 10:

- Abstimmungserläuterungen sind nicht zwingend
- Sie müssen wie vor Urnenabstimmungen sachlich, objektiv und vollständig sein
- Gemeindeversammlung stellt einen Teil des Meinungsbildungsprozesses dar: Gemeindebehörde informiert über Vorlage, die Stimmberechtigten können Fragen stellen, die Gemeindebehörde kann auf Verlangen weitere Auskünfte erteilen

Hat Auswirkungen auf Umfang der Information vor Versammlung, Kurzbotschaften sind möglich.

4. Abstimmungsbotschaft als Bringschuld

Bundesgerichtsurteile 1C_353/2016 und BGE 132 I 104

LGVE 2020 VI Nr. 4

Art. 10a und Art. 11 BPR: Bundesrat informiert über die «**Abstimmungsvorlagen**», der Bund stellt den Kantonen die «Abstimmungsvorlage»… zur Verfügung. «Der A.vorlage wird eine kurze, sachliche Erläuterung des Bundesrates beigegeben.»

§ 38 Abs. 1 StRG: Die Stimmberechtigten erhalten die **Abstimmungsvorlage**, von der Gemeinderechnung und vom Budget jedoch nur einen Auszug…

Ausblick

- Digitalisierung der Abstimmungen? Dematerialisierung des Abstimmungsverfahrens ist nicht vorgesehen, wenn dann Stimmabgabe elektronisch (E-Voting)
- Relevante Angaben müssen vorderhand den Stimmberechtigten auf Papier zugestellt werden.
- Änderung auf Bundesebene, aber auch auf Kantonsebene der gesetzlichen Grundlagen und auch Rechtsprechung des Bundesgerichts sind Voraussetzung
- **Änderung prüfen im Rahmen einer Gesamtrevision StRG**

Grundsatz der Sachlichkeit

LGVE 2019 VI Nr. 2

- Beitrag zur offenen Meinungsbildung (keine Propaganda)
- Umfassendes Bild der Vorlage geben
- Suggerierung unterlassen, dass es keine Alternative gibt.
- Ausgewogenheit, nicht nur Argumente der Befürworter, sondern auch der Gegner
- Klare Kommunikation, wenn Prognose

Abstimmungsfrage

BGE 131 I 126, BGE 106 Ia 20 E. 1 und LGVE 2016 VI Nr. 1

- Objektiv und klar
- Nicht irreführend und nicht suggestiv
- Originaltitel der Vorlage verwenden, jedoch keine erklärenden Zusätze
- Kreativität bei Abstimmungsfragen ist nicht gefragt

Verschiedene Beispiele in Wegleitung enthalten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

KANTON LUZERN

Justiz- und Sicherheitsdepartement
Abteilung Gemeinden
Bundesplatz 14
6002 Luzern

gemeinden@lu.ch

Warum Reform?

- alle 10 Jahre
- grosser Wandel
- Arbeitswelt 4.0, Digitalisierung

- stellt die Weiterentwicklung der kaufmännische Grundbildung sicher
- wird wettbewerbsfähiger und attraktiver – weil Lernorte enger zusammenwirken
- konsequent auf Handlungskompetenzen (TUN) ausgerichtet (Praxisbezug gestärkt) und über alle drei Lernorte

WICHTIG: wer bis jetzt ausbilden konnte, kann dies auch in Zukunft

Es kann vermehrt auf die unterschiedlichen Voraussetzungen und Stärken der Lernenden und die unterschiedlichen Bedürfnisse der Lehrbetriebe eingegangen (Wahlpflichtbereich und Optionen)

Ausgangslage

- gesamtschweizerisches Projekt:
  über alle 19 KV-Branchen mit vielen Verbundpartnern
- gesamte Kommunikation, Planung, Umsetzung und Ausbildung auf nationaler Ebene
  (Lead SKKAB und NKG)
- OVAP stark eingebunden, informiert alle Lehrbetriebe
- rollende Planung
- Aufgabe VWBZ: hauptsächlich in Umsetzungsphase
  (Projektgruppe BiVo 2022)
- nur für Lernende mit Lehrbeginn 2023;
  Lernende Lehrbeginn 2020, 2021 und 2022 schliessen mit jetzigem Modell ab

aktueller Stand

- Entscheid Anfang Juni: Einführungszeitpunkt auf 2023 verschoben!
  (siehe Mitteilung der Verbundpartnern 04.06.2021)

- Phase von viel Unsicherheit: viele Fragen zu klären.
  Im Moment keine Planungssicherheit.

- Entscheid Bildungserlasse muss abgewartet werden.
  Wenn ok, dann kann mit Umsetzung begonnen werden.

- trotz Einbezug aller Akteure und Vernehmlassung – nun politisch und anspruchsvoll
  (interne und öffentliche Vernehmlassung sowie Anhörungsfrist)
  z.B. Sprachentscheid noch nicht getroffen.

- OVAP informiert, wenn Entscheid gefallen ist;
  wird neue Grobplanung / Terminierung OVAP geben.

Grobplanung OVAP
Informations- und Schulungsveranstaltungen

Was	Wo	ab Wann	Verantwortlich dafür	Zielpublikum
Fachinformationen zu «Kaufleute 2022»	SKKAB-Website: https://www.skkab.ch/fachinformationen/kaufleute-2022/ => Konvink	Ab Februar 2021	SKKAB	Alle an der Reform Interessierten
Informationen zum Beruf Kauffrau/Kaufmann EFZ nach BiVo 2022	Landingpage/Website SKKAB https://www.skkab.ch/fachinformationen/kaufleute-2022/	Ab Ende April 2021	SKKAB	Jugendliche, Eltern BerufsberaterInnen Ausbildungsbetriebe und deren Berufsbildenden Alle an der Reform Interessierten
Information über die Erarbeitung der Praxisaufträge	E-Mail und Extranet	Ende Mai 2021	ovap	Fachpersonen Praxisaufträge
Instruktion Erarbeitung Praxisaufträge	Video-Konferenz	Ende August/ Anfang September	ovap	Fachpersonen Praxisaufträge
Inhalte üK 1	Präsentation der Inhalte	November 2021	ovap	Fachpersonen üK 1

Vergleich (noch nicht definitiv!!!)

BiVo 2012/2019	BiVo 2022
Leit-, Richt- und Leistungsziele	berufliche Handlungskompetenzen über alle Lernorte (=TUN)
ALS / PE	Praxisaufträge, Kompetenzraster, Bildungsbericht
Lerndokumentationen	lernortübergreifendes Portofolio (mit konkreten Entwicklungs- und Reflexionsinstrumenten)
Schulischer Unterricht erfolgt anhand von Fächern	Unterricht erfolgt handlungskompetenzorientiert – heutige Unterrichtsbereiche fallen weg
B- und E-Profil	Keine Profilunterscheidung mehr. Lehrbegleitende Berufsmaturität (BM1) wird weiterhin möglich sein
Im schulischen Bereich: keine Wahlpflichtfächer	Neu zwei Wahlpflichtbereiche: Zweite Fremdsprache oder individuelle Projektarbeit
Zwei Fremdsprachen obligatorisch	Nur eine Fremdsprache, eine weitere Fremdsprache kann als Wahlpflichtbereich belegt werden
Keine individuelle Vertiefung	Im dritten Ausbildungsjahr: Vier Optionen zur Auswahl für Vertiefung (Finanzen, Kommunikation mit Anspruchsgruppen in der Landessprache oder Fremdsprache, Technologie)

Handlungskompetenzbereiche

↓ Handlungskompetenzbereiche		Handlungskompetenzen →					
a	Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen	a1: Kaufmännische Kompetenzentwicklung überprüfen und weiterentwickeln	a2: Netzwerke im kaufmännischen Bereich aufbauen und nutzen	a3: Kaufmännische Aufträge entgegennehmen und bearbeiten	a4: Als selbstverantwortliche Person in der Gesellschaft handeln	a5: Politische Themen und kulturelles Bewusstsein im Handeln einbeziehen	
b	Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld	b1: In unterschiedlichen Teams zur Bearbeitung kaufmännischer Aufträge zusammenarbeiten und kommunizieren	b2: Schnittstellen in betrieblichen Prozessen koordinieren	b3: In wirtschaftlichen Fachdiskussionen mitdiskutieren	b4: Kaufmännische Projektmanagementaufgaben ausführen und Teilprojekte bearbeiten	b5: Betriebliche Veränderungsprozesse mitgestalten	
c	Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen	c1: Aufgaben und Ressourcen im kaufmännischen Arbeitsbereich planen, koordinieren und optimieren	c2: Kaufmännische Unterstützungsprozesse koordinieren und umsetzen	c3: Betriebliche Prozesse dokumentieren, koordinieren und umsetzen	c4: Marketing- und Kommunikationsaktivitäten umsetzen	c5: Finanzielle Vorgänge betreuen und kontrollieren	c6: Aufgaben im finanziellen Rechnungswesen bearbeiten (Option «Finanzen»)
d	Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen	d1: Anliegen von Kunden oder Lieferanten entgegennehmen	d2: Informations- und Beratungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen	d3: Verkaufs- und Verhandlungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen	d4: Beziehungen mit Kunden oder Lieferanten pflegen	d5: Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Landessprache gestalten (Option «Standardsprache»)	d6: Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Fremdsprache gestalten (Option «Fremdsprache»)
e	Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt	e1: Applikationen im kaufmännischen Bereich anwenden	e2: Informationen im wirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich recherchieren und auswerten	e3: Markt- und betriebsbezogene Statistiken und Daten auswerten und aufbereiten	e4: Betriebsbezogene Inhalte multimedial aufbereiten	e5: Technologien im kaufmännischen Bereich einrichten und betreuen (Option «Technologie»)	e6: Grosse Datenmengen im Unternehmen auftragsbezogen auswerten (Option «Technologie»)

Handlungskompetenzbereiche

Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen

- Kaufmännische Kompetenzentwicklung überprüfen und weiterentwickeln
- Netzwerke im kaufmännischen Bereich aufbauen und nutzen
- Kaufmännische Aufträge entgegennehmen und bearbeiten
- Als selbstverantwortliche Person in der Gesellschaft handeln
- Politische Themen und kulturelles Bewusstsein im Handeln einbeziehen

Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld

- In unterschiedlichen Teams zur Bearbeitung kaufmännischer Aufträge zusammenarbeiten und kommunizieren
- Schnittstellen in betrieblichen Prozessen koordinieren
- In wirtschaftlichen Fachdiskussionen mitdiskutieren
- Kaufmännische Projektmanagementaufgaben ausführen und Teilprojekte bearbeiten
- Betriebliche Veränderungsprozesse mitgestalten

Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen

- Aufgaben und Ressourcen im kaufmännischen Arbeitsbereich planen, koordinieren und optimieren
- Kaufmännische Unterstützungsprozesse koordinieren und umsetzen
- Betriebliche Prozesse dokumentieren, koordinieren und umsetzen
- Marketing- und Kommunikationsaktivitäten umsetzen
- Finanzielle Vorgänge betreuen und kontrollieren
- Aufgaben im finanziellen Rechnungswesen bearbeiten (Option «Finanzen»)

Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen

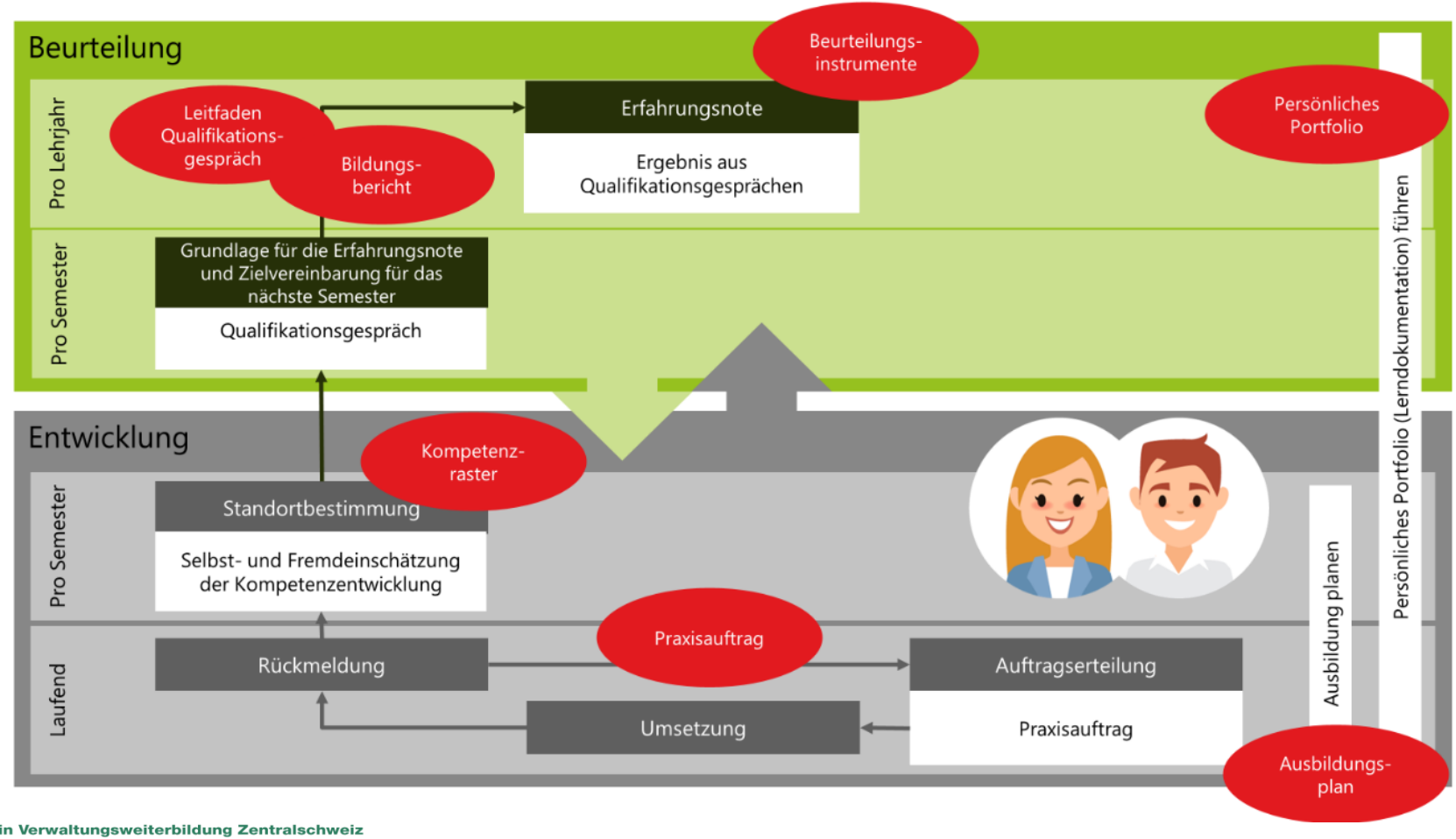
- Anliegen von Kunden oder Lieferanten entgegennehmen
- Informations- und Beratungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen
- Verkaufs- und Verhandlungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen
- Beziehungen mit Kunden oder Lieferanten pflegen
- Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Landessprache gestalten (Option «Standardsprache»)
- Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Fremdsprache gestalten (Option «Fremdsprache»)

Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt

- Applikationen im kaufmännischen Bereich anwenden
- Informationen im wirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich recherchieren und auswerten
- Markt- und betriebsbezogene Statistiken und Daten auswerten und aufbereiten
- Betriebsbezogene Inhalte multimedial aufbereiten
- Technologien im kaufmännischen Bereich einrichten und betreuen (Option «Technologie»)
- Grosse Datenmengen im Unternehmen auftragsbezogen auswerten (Option «Technologie»)

Handlungskompetenzen Kauffrau/Kaufmann EFZ

Umsetzungsinstrumente



Anforderungen an KV-Lernende der Zukunft

Persönlich

- Kontaktfreudig und kommunikativ
- Freude am Lernen
- Gute Umgangsformen
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Exaktes Arbeiten
- Organisationstalent
- Offen für Neues

Interesse

- Vielfältig interessiert
- Betriebswirtschaftliche Abläufe
- Trends und Entwicklungen in Berufsfeld und in der Branche
- Zusammenarbeit und Austausch mit Menschen
- Anwendung von Informationsquellen und Nutzung neuer Technologien

Schulisch

- Abgeschlossene Volksschule auf
  - oberster Schulstufe mit guten Leistungen
  - mittlerer Schulstufe und Zusatzschuljahr mit sehr guten Leistungen
- Sehr gute Deutschkenntnisse, mündlich & schriftlich gewandt
- Voraussetzungen zum Erlernen von einer oder zwei Fremdsprachen
- BM1: Sehr gute Leistungen auf oberster Schulstufe, bestandene Aufnahmeprüfung

Informationsquellen

- www.skkab.ch/fachinformationen/kaufleute-2022/ (interaktive Präsentation)
  Entscheid Verschiebung auf 2023:
  Kaufleute 2022 – Mitteilung der Verbundpartner | SKKAB

- Infos und Links zur BiVo unter www.vwbz.ch aufgeschaltet
  (Video mit Martina Oertli: aufgenommen vor Entscheid Verschiebung auf 2023)

Hilfsmittel zur Rekrutierung:

- «Anforderungen an die Lernenden»
- «Anforderungen an Ausbildungsplätze»
- Kaufleute 2022 – was wird neu auf Lehrbeginn 2023?

Für vertiefende Informationen empfehlen wir Ihnen, sich bei KONVINK anzumelden (Registrierung).